

## Pressemitteilung

30. März 2012

### Abenteuer Faltertage 2012: BUND Rotenburg ruft zur großen Falterzählung auf

Auch in diesem Jahr ruft der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) zur bundesweiten Schmetterlingszählung auf. Gezählt werden kann bis zum 31. Oktober.

Im Rahmen der Aktion „Abenteuer Faltertage“ sammelt der BUND Informationen zum Bestand von zehn noch weit verbreiteten Schmetterlingsarten. Gleichzeitig soll auch auf die Bedrohung der Falter hingewiesen und die Öffentlichkeit für den Naturschutz sensibilisiert werden. Inzwischen stehe ein Großteil der heimischen Falter auf der Roten Liste der gefährdeten Arten. „Nur etwa einem Fünftel der heimischen Schmetterlingsarten in Deutschland geht es noch richtig gut. Unsere Schmetterlinge leiden deutlich unter der industriellen Land- und Forstwirtschaft mit ihrem massiven Einsatz von Pestiziden, der Zersiedelung der Landschaft und dem Verlust ihrer Lebensräume“, so Manfred Radtke, Vorsitzender der Ortsgruppe Rotenburg.

Beim „Abenteuer Faltertage“ können die Teilnehmer per Zählbögen ihre Beobachtungen melden. Auf der Homepage des BUND unter [rotenburg.bund.net](http://rotenburg.bund.net) steht der bebilderte Zählbogen zum Download bereit. Die gesammelten Daten werden am Ende der Saison ausgewertet und mit den Vorjahreszahlen verglichen.

Neben der Teilnahme an der Schmetterlingszählung gibt es noch viele Möglichkeiten, etwas für den Natur- und Schmetterlingsschutz zu tun. „Wer im eigenen Garten auf Pestizide verzichtet und schmetterlingsfreundliche, sprich heimische, Blumen pflanzt, der kann kleine Schmetterlingsoasen entstehen lassen“, so Manfred Radtke. Die Blumen sollten am besten in torffreier Blumenerde wachsen – denn für die Torfproduktion würden Moore zerstört, die wiederum Heimat vieler Schmetterlinge und anderer Tier- und Pflanzenarten seien.